



60

UNSERE THEMEN

- Die Genossenschaft wird 60
- Sommerfest 2017
- Positive Bilanz gezogen
- Alle Jahre wieder: Balkonaktion
- Gästewohnungen
- Erbschein notwendig
- Märchenhafter Malwettbewerb
- Jubilare Januar bis Juni
- Betriebskostenrechnung
- Ordnung & Sauberkeit

Die Genossenschaft wird 60

Die Geschichte der heutigen WBG „Roland“ begann vor 60 Jahren. Am 22. März 1957 ging von acht Mitgliedern der Anstoß zur Gründung der AWG „Roland“ aus. Insgesamt umfasst die Liste der Gründungsmitglieder vierzig Namen. Erster Vorsitzender wurde Gustav Schmidtchen. Der Spatenstich war am 6. April für die ersten acht Wohnungen der AWG in der Karl-Marx-Straße 65/67 (jetzt Gerikestraße) Im folgenden Jahr wurde der erste Wohnblock an die Mieter übergeben.

1966, als in der Rolandstraße zwei in Blockbauweise errichtete Häuser mit 54 Wohnungen bezugsfertig waren, verfügte die AWG bereits über 352 Wohnungen. Drei komplett vorgefertigte und in industrieller Bauweise errichtete Wohnblöcke in der Rottmeisterstraße zogen als Neuheit im Jahr 1977 die Aufmerksamkeit auf sich. Im gleichen Jahr entstand auch der erste reine Plattenbau in der Köhlerstraße. Mit den Baumaßnahmen erhöhte sich der Wohnungsbestand der AWG weiter.

Nachdem am 23. Juni 1978 der Grundstein für das Neubaugebiet „Süplinger Berg“ gelegt wurde, konnten 1136 der dort insgesamt 1928 entstandenen Wohnungen der AWG zur Nutzung übergeben werden. Der Zusammenschluss



Karl-Marx-Straße 65/67 (1957)



Am Kanal 11a

mit der AWG „Steinwerke“ Bebertal erfolgte im gleichen Jahr.

Das 30. Jahr der AWG wurde durch drei markante Zahlen bestimmt: 1512 Mitglieder, 1492 Wohnungen und 35 Trägerbetriebe, die die Arbeit der Genossenschaft unterstützten.

Gravierende Veränderung brachte die politische Wende mit sich. So wurde 1991 unter anderem eine Vertreterversammlung, bestehend aus 50 Vertretern und 10 Stellvertretern, gewählt und eine Namensänderung in Wohnungsbauge-

nossenschaft (WBG) „Roland“ vorgenommen. Zudem wurde ein umfangreiches Programm zur Modernisierung und Sanierung des Wohnungsbestandes begonnen. So erhielten die Häuser in den folgenden Jahren Vollwärmeschutz, neue Fenster, Haus- und Wohnungseingangstüren. 2007 konnte der erste Fahrstuhl am Wohngebäude Waldring 37b in Betrieb genommen werden.

In den 2000er-Jahren sorgte aber auch zunehmender Leerstand für steigende finanzielle Belastungen. 2007 wurden aus diesem Grund 318 Wohnungen vom Markt genommen.



Gerikestraße 65/67 (Heute)

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann resümiert werden, dass umfangreich in die Sanierung und Modernisierung des Wohnungsbestandes investiert wurde. Zu den Höhepunkten im vergangenen Jahrzehnt zählen die Neubaumaßnahmen Am Kanal 11a, Rottmeisterstraße 19/21 und Schulstraße 10. Derzeit entsteht in der Rolandstraße 12a ein weiteres Mehrfamilienhaus.



SOMMERFEST

Unter dem Motto „Feiern Sie mit uns 60 Jahre WBG“ sind alle Mieter am Sonntag, dem 9. Juli, ab 11 Uhr zum Sommerfest auf dem Gelände der Ziegelei Hundisburg eingeladen. Besonders auch (Enkel-)Kinder sind gern gesehene Gäste. Wir haben wieder viele Höhepunkte wie beispielsweise eine Tombola mit attraktiven Preisen vorbereitet. Weitere Informationen folgen in den kommenden Tagen per Flyer.



Neubau Rolandstr. 12a

Positive Bilanz gezogen

In Anwesenheit von 37 Mitgliedern konnte die Wohnungsbaugenossenschaft „Roland“ auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung eine weitestgehend positive Bilanz zum Jahr 2016 ziehen. Zum Bestand gehörten zum 31.12.2016 insgesamt 1134 Wohnungen mit 64.475 Quadratmetern Wohnfläche. Hinzuzurechnen waren die Büroräume der Verwaltung im Objekt Vor der Teufelsküche 21, vier Gästewohnungen, neun Garagen sowie 184 Pkw-Stellplätze.

In Vergleich zum Vorjahr ist der Leerstand weiter angestiegen und lag bei 6,3 Prozent. Somit waren 71 Wohnungen des Gesamtbestandes – davon mit 58 der größte Anteil im Wohngebiet Süplinger Berg - betroffen. Als Hauptgrund für den Negativtrend ist die demografische Entwicklung zu sehen, die auch den Mitgliederbestand der WBG tangiert. Die Zahl der Mitglieder lag zum Jahresende 2016 bei 1112, im Vorjahr waren es noch 1125.

Die Bilanzsumme für das Jahr 2016 betrug 33.564.592 Euro. Damit schließt die WBG „Roland“ das Geschäftsjahr mit einem



Jahresüberschuss von rund 288.700 Euro ab. Um die Vermietbarkeit und die Mieterzufriedenheit zu verbessern und zur Werterhaltung der Bestände beizutragen, wurde auch im Jahr 2016 in Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen investiert. Dazu gehörten unter anderem Badmodernisierungen und Balkonsanierungen. Inklusiv der im Juni begonnenen Neubaumaßnahme von 14 Wohneinheiten in der Rolandstraße 12a wurden in diesem Bereich insgesamt über zwei Millionen Euro aufgewendet.

Nach der Vorstellung des Geschäftsberichtes wurden alle Beschlüsse während der Mitgliederversammlung einstimmig gefasst.

Alle Jahre wieder: Balkonaktion



Nach den Eisheiligen und der Schafskälte stehen die Pflanzen in vielen Vorgärten und auf zahlreichen Balkons jetzt in voller Blüte. Mit dem Fotoapparat bestückt, werden die Mitarbeiter der WBG „Roland“ in den nächsten Wochen wieder unterwegs sein, um die „grüne“ Schönheit festzuhalten und im Anschluss die schönsten Balkone und Vorgärten zu küren. Die „Gewinner“ dürfen sich über eine Prämierung freuen.

Gästewohnungen

Mitglieder und Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, bei der WBG „Roland“ Gästewohnungen für eine Nacht oder länger anzumieten. Mit der Einrichtung einer neuen 2 1/2-Raum-Wohnung im Waldring 39 stehen nun insgesamt fünf Gästewohnungen zur Verfügung. Die 2 bis 2 1/2-Raum-Wohnungen bieten Platz für zwei bis maximal sechs Personen. Nähere Informationen dazu gibt es bei Frau Preck unter der Telefonnummer 03904/71019-16.

Bei ihr sind auch Reservierungen möglich. Flyer sind vorhanden.



Erbschein

Bevor nach dem Tod eines Genossenschaftsmitgliedes die Genossenschaftsanteile ausgezahlt oder übertragen werden können, macht es sich erforderlich, dass die Angehörigen als Nachweis der Erbberechtigung einen Erbschein vorlegen. Dieser ist beim Amtsgericht erhältlich. Alternativ wird auch ein notariell beglaubigtes Testament anerkannt.

Märchenhafter Malwettbewerb

Märchenhaft soll es in diesem Jahr bei unserem Malwettbewerb anlässlich des Sommerfestes zugehen.



„Mein Lieblingsmärchen“ heißt das Thema, zu dem sich alle Kinder und Enkelkinder von Mietern der WBG „Roland“, die höchstens 12 Jahre alt sind, etwas einfällen lassen können. Malt es ganz einfach auf ein Blatt Papier – ganz egal, ob mit Bunt- oder Filzstiften oder mit Tuscharben!



Wichtig ist, dass auf den Bildern der Name, die Anschrift, das Alter und der Name des Märchens vermerkt sind und diese bis spätestens zum Montag, dem 3. Juli, bei der Hausverwaltung der WBG „Roland“ abgegeben werden.

Womit die schönsten Bilder zu einem späteren Zeitpunkt prämiert werden, bleibt erst einmal noch geheim. Fest steht aber, dass eine Ausstellung mit den Bildern das Sommerfest bereichern soll.

Wir wünschen viel Spaß beim Kreativsein!



Wir gratulieren
zum Geburtstag

Januar

Christine Schröder	70
Edelgard Schmelzer	75
Anna-Margarete Janke	80
Helga Philipp	85
Helga Kalkhake	85
Waldtraut Klaus	92
Anna Mertens	99

Februar

Regina Mühlenberg	75
Wilhelm Frank	75
Inge Lüddecke	85

März

Loli Jenke	70
Christel Böttcher	70
Marianne Koch	75
Marlene Reineke	75
Christine Harzer	80
Dieter Haack	80
Brigitte Wagner	80
Elisabeth Zilinski	80

April

Heidemarie Winkler	75
Anneliese Wunderlich	80
Gerda Schmuck	85
Liselotte Neumann	94

Mai

Albert Plock	80
Lothar Meyer	80
Herta Eggert	80
Anita Neumann	80
Anni Breit	85
Margarete Plate	90
Susanna Dittrich	92

Juni

Gerd Riecke	75
Ruth Spring	75
Käte Scholz	92



Wohnungsbaugenossenschaft
„Roland“ Haldensleben eG
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben

Telefon: 03904 71019-11
Fax: 03904 71019-30
Internet: www.wbg-roland.de
E-Mail: kontakt@wbg-roland.de

Sprechzeiten

Dienstag	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	11:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner

Sekretariat:
Frau Eggert 03904 71019-11

Kaufmännische Leiterin:
Frau Klocke 03904 71019-12

Kaufmännische Mitarbeiterin:
Frau Kursawe 03904 71019-13

Betriebskostenabrechnung:
Frau Oerlecke 03904 71019-14

Buchhaltung:
Frau Sommer 03904 71019-15

Wohnungswirtschaft:
Frau Preck 03904 71019-16
Herr Mach 03904 71019-18

Ständige Bereitschaftsdienste

Heizung/Sanitär 0171 5 09 08 20
0700 96 22 87 26

Elektro 0700 96 22 83 53

Rohrverstopfung außerhalb der
Wohnung / Wassereinbruch im
Keller:
Fa. Stridde 03904 29 78
0170 5 39 45 06

bei Sturmschäden:
Dachdecker- 03904 4 58 97
meister Brecht 0171 06 78 09 83

Impressum

Herausgeber:
Vorstand der WBG „Roland“
Haldensleben eG
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben
verantwortlich für den Inhalt:
hauptamtlicher Vorstand der WBG
Redaktion: C. Arendt-Nowak
Layout, Druck: Manus Konzepte

HINWEISE

Ordnung & Sauberkeit

Leider mussten wir feststellen, dass in den vergangenen Wochen vermehrt in einigen Objekten im Rolandviertel die Dachböden und Gemeinschaftskeller (Fahrrad- und Trockenkeller) als Lagerfläche genutzt werden. Entsprechend der Hausordnung sind auch in diesen Räumlichkeiten Ordnung und Sauberkeit einzuhalten. Wir erwarten, dass die betroffenen Mieter ihre abgestellten Sachen entfernen. Sollte es sich um Sperrmüll handeln, weisen wir darauf hin, dass die Abfuhr nach vorheriger Anmeldung kostenlos ist.

Ein ähnliches Chaos herrscht mit Schuhen vor einigen Wohnungseingangstüren. Das Treppenhaus ist ein Fluchtweg. Für die Brandsicherheit und für Rettungsdienste muss der Zugang ohne Hindernisse gewährleistet sein. Bitte denken Sie daran!

Abrechnung

Empfänger von Arbeitslosengeld II müssen die Betriebskostenabrechnung nach Erhalt beim Amt vorlegen. Das gilt auch, wenn die Abrechnung ein Guthaben ausweist.